

03. April 2017 15:11 Uhr

GRENZACH-WYHLEN

Klassikanderswo im Emilienpark

Der Emilienpark wird zum Schauplatz der Klassikanderswo-Reihe. Dieses Geheimnis hat Sabine Paris gelüftet, die das dazu passende Bilderrätsel am schnellsten gelöst hatte.



Sabine Paris nahm von Kurt Paulus den Preis für die schnellste Lösung entgegen. Links Kerstin Brutschin, Peter Weber und Thomas Möcklinghoff vom Vorstand des Vereins Klassikanderswo Foto: Rolf Reißmann

Kleiner feierlicher Moment im Emilienpark am Samstagnachmittag: Sabine Paris, eine aus dem Ruhrgebiet zugezogene Grenzacherin, nahm den Preis für die schnellste Lösung des Bilderrätsel entgegen. "Klassikanderswo" hatte nach dem Puzzle-Prinzip von einem bekannten Gebäude jeden Tag ein kleines Stückchen mehr gezeigt. Sabine Paris erkannte nach dem achten Teil das Quellenhäuschen im Emilienpark. Damit ist auch der Konzertort für dieses Jahr bekannt – der Emilienpark wird zum etwas anderen Musikplatz. Vom 30. Juni bis zum 2. Juli bietet ein großes Musikzelt wieder eine Folge erstklassiger musikalischer Darbietungen.

Beginnen wird der Reigen am 30. Juni mit Klassenzimmer-Stücken, gespielt vom Kammerorchester Basel. Das wird ein abwechslungsreiches Familienkonzert. Am 1. Juli folgt das große Konzert, dessen Hauptwerk diesmal das Oktett von Mendelssohn-Bartholdy ist. Schließlich übernimmt der Verein für Heimatgeschichte den letzten Tag und holt dazu wieder zwei Künstler, die brasilianische Musik spielen. Außerdem wird im hinteren Teil des

Emilienparks eine kleine Bühne für weitere Auftritte stehen. Außerdem wird nach vielen Jahren wieder einmal das Quellenhäuschen seine Tür öffnen. Kurt Paulus bereitet derzeit eine Ausstellung zur Nutzung des Grenzacher Heilwassers vor. Etliche andere kleine Überraschungen folgen noch und werden in den kommenden Wochen nach und nach bekannt gegeben.

Autor: Rolf Reißmann

WEITERE ARTIKEL: GRENZACH-WYHLEN

Die Früchte der Toskana

PIETRASANTA I: Der Objektkünstler Giuseppe Carta verwandelt Partnerstadt in Freilichtmuseum.
MEHR

Das junge Europa boomt

PIETRASANTA II: Fünf Mal begegnen sich Jugendliche aus den Partnerstädten in diesem Jahr.
MEHR

Aktionäre für die Jugend gesucht

Das ökumenische Jugendbüro "10plus" ist auf regelmäßige Spenden angewiesen, um seine Arbeit fortzusetzen. **MEHR**